

Strassburger Grundrenten-Gesellschaft in Strassburg i. Els.

Zweck: Verwertung durch Verpachtung der der Ges. gehörigen Immobilien.

Kapital: M. 200 000 in Aktien. Die G.-V. v. 19./10. 1906 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 150 000 durch Zurückzahlung der Aktien Nr. 101—400.

Obligationen: M. 299 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Immobil. 300 000, Baukto 175 937, Kassa 16 426, Debit. 23 408. — Passiva: A.-K. 200 000, Oblig. 299 000, R.-F. 8075, Hypoth.-Zs. 1666, Gewinn 7029. Sa. M. 515 772.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Unkosten 20 694, Gewinn 7029. Sa. M. 27 723. — Kredit: Nettoeinnahmen M. 27 723.

Gewinn-Ertrag 1896/97—1905/06: M. 10 256, 11 423, 10 007, 11 228, 11 734, 12 364, 14 426, 9004, 5610, 7029 (Div. M. 13).

Direktion: A. Baetz. **Aufsichtsrat:** Herm. Cohn, Eug. Marcus, H. Schlagdenhauffen. **Zahlstelle:** Strassburg i. Els.: Pick, Schlagdenhauffen & Cie.

A.-G. Immobilienverein in Stuttgart.

Gegründet: 16./3. 1898. Letzte Statutänd. 29./9. 1900 u. 30./9. 1903. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb des bisher dem Buchhändler Konrad Wittwer gehörigen Anwesens Friedrichstr. Nr. 32 zu Stuttgart (übernommen für M. 1 000 000); Umbau des Anwesens in ein Restaurant, Einrichtung u. Betrieb einer Wirtschaft in diesem Anwesen, Verpachtung, Veräusserung, sowie jede anderweitige Ausnutzung dieser Liegenschaft. Seit 1./7. 1901 sind sämtl. Räumlichkeiten vermietet.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien (Nr. 1—400) à M. 1000. Die Gründerin, Aktienbrauerei Wulle in Stuttgart, garantiert den Aktionären vom 1. Juli 1899 ab auf die Dauer von 20 Jahren eine Div. von $4\frac{1}{2}\%$; hiergegen werden ihr die sämtlichen neu zu erstellenden Wirtschaftsräumlichkeiten von der Ges. auf die Dauer von 20 Jahren verpachtet. Die Aktienbrauerei Wulle hat das Recht, während der Dauer von 20 Jahren vom Tage dieses Eintrages ab gerechnet die sämtlichen Aktien von den jeweiligen Inhabern derselben zu einem Preise, der im Jahre 1899 und von da ab jedes weitere Jahr um $\frac{1}{2}\%$ des Nennwertes steigt, also 1899 $100\frac{1}{2}\%$, 1918 110% beträgt, unter den im Gesellschaftsvertrag näher bestimmten Modalitäten käuflich zu erwerben. **Hypotheken:** M. 1 465 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., $4\frac{1}{2}\%$ Div., ferner nach Vornahme aller ausserord. Abschreib. u. Rückl. 5% Tant. an A.-R., bis 5% an Vorst. u. Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V. als Super-Div., zur Amort. der Aktien oder anderweitiger Verwendung.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Immobil. 1 844 577, Mobil. 48 205, Kassa 3041, Debit. 16 385. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 1 465 000, Kredit. 10 019, R.-F. 8144 (Rückl. 1387), Div. 18 000, do. alte 225, Sonder-Abschreib. a. Mobil. 5000, Tant. 968, Vortrag 4851. Sa. M. 1 912 209.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 5064, Zs. 58 192, Löhne 4588, Steuern u. Versch. 5826, Reparatur. 10 836, Abschreib. 11 778, Gewinn 30 207. — Kredit: Vortrag 2459, Mieten u. sonst. Einnahmen 124 035. Sa. M. 126 494.

Dividenden 1898/99—1905/06: $4\frac{1}{2}\%$, $4\frac{1}{2}\%$, $4\frac{1}{2}\%$, $4\frac{1}{2}\%$, $4\frac{1}{2}\%$, $4\frac{1}{2}\%$, $4\frac{1}{2}\%$, $4\frac{1}{2}\%$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Karl Luttinger. **Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Bankier Dr. jur. G. Doertenbach, A. Höfer, E. Weil, Dir. Edwin Feldmüller, Stuttgart.

Zahlstellen: Stuttgart: Gesellschaftskasse, Doertenbach & Cie. *

Terrain-Ges. Südende in Südende b. Berlin. (In Liquid.)

Die Ges. besass am 31./12. 1905 noch 93 048,67 qm Terrain. Areal-Verkäufe fanden auch 1905 statt, wobei ein Gewinn von M. 33 434 erzielt wurde. Das der Ges. gehörige Parkrestaurant ist ab 1./1. 1901 auf längere Zeit verpachtet.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien (Nr. 1—1300) à M. 1000. Es gelangten bereits zur Rückzahlung: 1. Quote mit 33% = M. 330 = M. 429 000 ab 31./3. 1898, 2. Quote mit 11% = M. 110 = M. 143 000 ab 1./11. 1898, 3. Quote mit 16% = M. 160 = M. 208 000 ab 10./10. 1899, 4. Quote mit 15% = M. 150 = M. 195 000 ab 13./7. 1900, in Sa. M. 975 000.

Geschäftsjahr: Kalender. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Liquid.-Bilanz am 31. Dez. 1905:** Aktiva: Grundstücke 359 638, Gebäude 210 000, Kassa 166, Inventar 1, Effekten (elektr. Vorort-Strassenbahn-Anteilscheine) 20 000, A.-K.-Rückzahl.-Kto 975 000, Debit. 26 030, Bankguth. 76 300. — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 53 425, Extra-R.-F. 32 214, Liquid.-Kto Gewinnvortrag 229 983, Gewinn 1905 51 514. Sa. M. 1 667 136.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 229 983, Handl.-Unk.: Abschreib. 9057, Gewinn 51 514. — Kredit: Vortrag 229 983, Gewinn a. Grundstücksverkäufen 33 434, Pacht u. Miete 24 971, Zs. 2166. Sa. M. 290 554.

Liquidator: H. Silberberg.

Aufsichtsrat: Vors. Benj. Marx.